

Bauaufsicht bei der Versionsmigration und Anpassung eines ERP-Systems

www.c1-wps.de

Unser Kunde

Hofmeister & Meincke bietet ein breites Sortiment an Ersatz- und Zubehörteilen, Fahrzeugbauteilen, Metallen und Kunststoffen, Industrietechnik, Agrartechnik sowie Werkzeugen und Werkstatteinrichtungen. Das Unternehmen wurde 1908 als Handelsunternehmen von Friedrich Hofmeister und Richard Meincke gegründet.

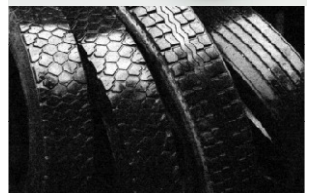
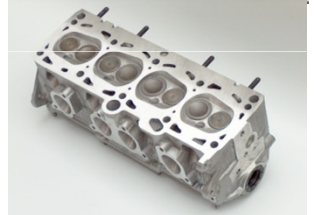
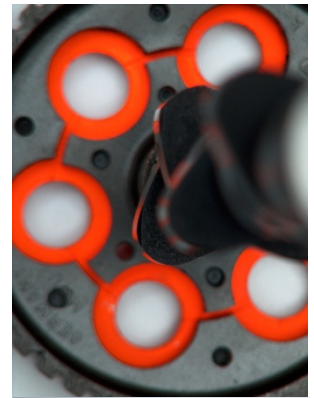
Das Projekt

Hofmeister & Meincke betrieben ihr ERP-System (Oracle E-Business Suite) in einer Version, deren Herstellersupport ausgelaufen war und die (unter Auslassung eines Versionsschritts und durch eine Neuinstallation!) auf das aktuelle Release migriert werden musste. Im Rahmen der Umstellung wurde die Abbildung der Geschäftsprozesse mit dem System geprüft und neu gestaltet. Dabei wurde die Buchhaltung, die zuvor per Schnittstelle von einem Dienstleister erledigt wurde, in das ERP-System integriert.

Unsere Beratungsleistung im Projekt

- Systematische Analyse der Anwendungslandschaft von Hofmeister & Meincke als Grundlage eines Transformationsplanes
- Analyse der Geschäftsprozesse und Entwicklung von SOLL-Prozessen mit Hilfe der exemplarischen Geschäftsprozessmodellierung (eGPM)
- Projektbegleitende Bauaufsicht/QS – als unabhängiger Dritter neben einem ERP-Dienstleister und Hofmeister & Meincke (Reporting gegenüber dem Lenkungsausschuss)
- Testmanagement: Konzeption der Testsystematik, QS der Tests, die von Key Usern durchgeführt wurden.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter info@c1-wps.de oder telefonisch unter +49 40 51 32 26 82.



Das Ergebnis



Die Bauaufsicht der C1 WPS trug maßgeblich dazu bei, die Projektsituation nüchtern und konstruktiv zu betrachten, als Verzögerungen und Spannungen zwischen Hofmeister & Meincke und dem ERP-Dienstleister auftraten. Statt um Konfrontation ging es bald wieder um gemeinsame Problemlösung.

Die C1 WPS regte in der Folge ein Vorgehen in kleinen, zeitlich abgeschlossenen Projekten mit klar benannten Verantwortlichen („Mini-Projekte“) an, das sich für das Projekt zu einem Erfolgsmodell entwickelte.

Das Testmanagement stellte größtmögliche Transparenz über den Entwicklungsstand des Systems her und gab die notwendige Sicherheit für die Festlegung und Bestätigung des Go-Live-Termins.